

europäische und amerikanische Proletariat Heerschau über seine zum ersten Male mobil gemachten Streitkräfte, mobil gemacht als Ein Heer unter Einer Fahne und für Ein nächstes Ziel: den schon vom Genfer Kongreß der Internationale 1866 und wiederum vom Pariser Arbeiterkongreß 1889 proklamierten, gesetzlich festzustellenden achtstündigen Normalarbeitstag. Und das Schauspiel des heutigen Tages wird den Kapitalisten und Grundherren aller Länder die Augen darüber öffnen, daß heute die Proletarier aller Länder in der Tat vereinigt sind. Stände nur Marx noch neben mir, dies mit eigenen Augen zu sehen!" Seit 1890 aber ist die „neue“ Internationale erst recht zur Entfaltung gelangt: große Internationale Sozialistenkongresse, Internationale Gewerkschaftskongresse, Internationale Bureaus und anderes legen Zeugnis ab, daß in der Tat heute die sozialistischen Proletarier aller Länder vereinigt sind.

Vereinigt im Namen Karl Marxs. Denn daß der Geist dieses Mannes heute noch immer die Köpfe und die Herzen der sozialistischen Arbeitermassen erfüllt, darf füglich nicht bezweifelt werden. Wenn auch nicht in dem dogmatisch-kirchlichen Sinne, daß nun die Lehren des Meisters Wort für Wort in den Programmen der sozialistischen Parteien niedergeschlagen wären (man weiß, daß die letzten Jahre eine „Krisis des Marxismus“, einen „Revisionismus“ und ähnliche Dinge gebracht haben, durch die der Bestand der positiven Sätze der Marx'schen Lehren stark vermindert worden ist), wohl aber in dem tieferen Sinne: daß die Sozialisten aller Länder heute stillschweigend die Grundgedanken der Marx'schen Weltanschauung in sich aufgenommen haben und daß sie ihn wie ihren Heiland verehren: nicht nur äußerlich durch Aufstellung seiner Büste bei jeder sozialistischen Veranstaltung, sondern vor allem auch innerlich: insofern kein einziger Anhänger der sozialistischen Parteien, so